

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und
Kindergarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 09.03.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker	SPD	
Frau Meike Busch	CDU	
Herr Rainer Dieck	CDU	
Frau Silke Ebeling	SPD	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vorsitzender
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Christiane Neu	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Ute Junge	Leiterin Kindergarten Heidgraben
----------------	----------------------------------

Gäste

Herr Dirk Weber	SoVD
-----------------	------

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Behrmann	SPD		Herr Behrmann ist entschuldigt, ein Vertreter ist nicht anwesend.
Frau Bettina Homeyer	CDU	stv. Vors.	Frau Homeyer wird vertreten von Rainer Dieck.
Frau Marion Sörensen	SPD		Frau Sörensen ist entschuldigt, ein Vertreter ist nicht anwesend.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.02.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Vorstellung SoVD Herr Weber
5. Bericht der Kindergartenleitung
6. Entwurf Betreuungsvertrag Kindergarten Heidgraben
Vorlage: 0362/2017/HD/BV
7. Entwurf Aufnahmekriterien Kindergarten Heidgraben
Vorlage: 0363/2017/HD/BV
8. Bedarf Betreuungsangebote im Kindergarten Heidgraben 2017/2018
Vorlage: 0361/2017/HD/BV
9. Betriebskostenzuschuss 2017 AWO Spielstunde
Vorlage: 0341/2017/HD/BV
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0342/2017/HD/HH
11. Investitionsprogramm 2016- 2020
Vorlage: 0343/2017/HD/HH
12. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von der aktuellen Flüchtlingssituation. Z.Z. leben 32 Flüchtlinge in Heidgraben. Zwei Ferienhäuser sind z.Z. nicht bewohnt.

Ferner teilt der Bürgermeister mit, dass in der Zeit vom 08.04. – 13.04.2017 die Klappbrücke in Uetersen gesperrt ist.

Am 04.03.2017 fand ein „Plattdeutscher Nachmittag“ statt. Es waren 100 Personen anwesend.

Herr Jürgensen gibt bekannt, dass ab dem 24.04.2017 ein weiterer Bus der Linie 6667 von Heidgraben nach Tornesch zum Bahnhof fährt. Dies teilte Herr Wiese vom Amt am 08.03.2017 mit. Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung & Verkehr des Kreises Pinneberg hat dies beschlossen. Somit wurde der Wunsch der Heidgrabener nach einem frühen Bus (ca. ab 6.00 Uhr) realisiert. Der Gemeinde Heidgraben entstehen keine Kosten.

Wahltermine:

Landtagswahl Schleswig-Holstein	07.05.2017
Bundestagswahl	24.09.2017
Kommunalwahl voraussichtlich	06.05.2018

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es bestehen keine Anfragen seitens der Gemeindevertreter/-innen.

zu 4 Vorstellung SoVD Herr Weber

Herr Dirk Weber vom Sozialverband stellt sich und seine Arbeit vor.

Der Sozialverband bietet allen Mitgliedern folgende Unterstützung an:

- Hilfe bei Antragstellungen
- Probleme bei Arbeitslosengeld
- Behindertenrecht
- Grundsicherung
- Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfallversicherung

Ferner werden im Ortsverband Ausfahrten, Kaffeenachmittage und Vorträge organisiert.

Diese Veranstaltungen sind frei für alle Mitglieder und Gäste jeden Alters.

Im Jahre 2016 konnten 22 Neuzugänge verzeichnet werden.

Vor dem Sozialgericht konnten 2016 über 1,2 Millionen erstritten werden.

Der Sozialverband wird in diesem Jahr 100 Jahre. In den Ortsverbänden erfolgt die Unterstützung und Betreuung durch ehrenamtliche Sozialberater, in Pinneberg wird diese Tätigkeit hauptamtlich durchgeführt.

Eine Vereinbarung zwischen der AWO und dem SoVD ermöglicht Mitgliedern ebenfalls eine Erstberatung dort in Anspruch zu nehmen.

zu 5 Bericht der Kindergartenleitung

Frau Junge berichtet sehr detailliert und ausführlich über das Betreuungsangebot 2016/17 und die damit verbundenen Probleme. Die schriftlichen Ausführungen sind diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Frau Junge und der Bürgermeister haben gemeinsam ein Konzept entwickelt, allen Wünschen der Eltern nachzukommen. Es wurde eine Ausnahmegenehmigung für 1 Jahr bei der Kindertagesaufsicht erwirkt, eine weitere Gruppe bis 14.00 Uhr einzurichten. Als Gruppenraum soll der „Blümchenraum“, ehemals von der Jugendfeuerwehr genutzt, eingerichtet werden.

Sollte weiterhin Bedarf bestehen diese Gruppe dauerhaft zu erhalten, muss ein neuer Raum eingerichtet werden. Über der jetzigen Krippe steht ein weiterer Raum zur Verfügung; mögliche Umbaumaßnahmen sollen im 2.Quartal diesen Jahres beraten werden.

zu 6 Entwurf Betreuungsvertrag Kindergarten Heidgraben Vorlage: 0362/2017/HD/BV

Für die Betreuung der Kinder im Kindergarten Heidgraben wurde ein Entwurf eines Betreuungsvertrages ausgearbeitet. Frau Junge hat diesen durch einen Anwalt prüfen lassen und noch geringfügig verändert. Die endgültige Fassung wird jetzt zu Abstimmung gebracht und ist diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten genehmigt den anliegenden Vertrag. Der Betreuungsvertrag wird ab dem 01.08.2017 mit den Eltern abgeschlossen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Entwurf Aufnahmekriterien Kindergarten Heidgraben
Vorlage: 0363/2017/HD/BV**

Die Leitung und das Kollegium des Kindergartens sowie der Bürgermeister haben die Aufnahmekriterien für einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz ausgearbeitet. Es fand ein reger Austausch mit den Elternvertretern statt. Mit den Aufnahmekriterien haben Leitung und Eltern Rechtssicherheit. Die Vergabe von Plätzen erfolgt nach der von der Kindergartenleitung geführten Warteliste. Es wurden geringfügige Änderungen vorgenommen. Die endgültige Fassung wird jetzt zu Abstimmung gebracht und ist diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt, die anliegenden Aufnahmekriterien für den Kindergarten und die Krippe der Gemeinde Heidgraben in der jetzt aktuellen Form zu beschließen. Die Aufnahmekriterien treten mit Beschluss der Gemeindevertretung in Kraft.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Bedarf Betreuungsangebote im Kindergarten Heidgraben 2017/2018
Vorlage: 0361/2017/HD/BV**

Auf Grund der gestiegenen Geburtenzahlen sind die vorhandenen Regelplätze nicht ausreichend. Die Leitung des Kindergartens schlägt daher vor, den Bedarf wie folgt zu decken:

Einrichtung einer weiteren Gruppe mit Betreuungszeiten 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Unter TOP 5 hat Frau Junge dies ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten stellen den Bedarf an der Einrichtung einer weiteren Gruppe (mit einer Betreuungszeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr zum 01.08.2017 fest. Das notwendige Personal ist zum 01.08.2017 einzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Betriebskostenzuschuss 2017 AWO Spielstunde
Vorlage: 0341/2017/HD/BV**

Die AWO – Ortsverein Heidgraben hat den Haushaltsplan für das Jahr 2017 vorgelegt.

Gesamteinnahmen von 32.600 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 71.400 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 38.800 Euro.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 27.000 Euro decken etwa 37,19% der Gesamtausgaben.

Für den AWO Kindergarten wird kein Zuschuss vom Land gezahlt. Herr Jürgensen vermutet, dass die Tatsache, dass dieser Kindergarten lediglich einen „Kindergartenähnlichen Status“ hat, die Kriterien für Landeszuschüsse nicht erfüllt.

Anmerkung der Verwaltung

Die Vermutung vom Bürgermeister ist richtig.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt, die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2017 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Heidgraben werden 38.800 Euro als Zuschuss für die AWO Spielstunde eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0342/2017/HD/HH**

Die Ausschussmitglieder haben innerhalb ihrer Fraktionen über den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 diskutiert. Die Veränderungen einzelner Haushaltsstellen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Einnahmen im Bereich der Zuweisungen vom Land und vom Kreis sollten erhöht werden, da Mehreinnahmen zu erwarten sind. Ebenso erhöht sich der Elternbeitrag und somit das Essengeld, da mehr Kinder angemeldet sind. Zu erwartende Mehreinnahmen: € 71.000,00. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Die Ausgaben müssen um € 24.000,00 erhöht werden, da durch die Gründung einer neuen Gruppe Mehrausgaben für die Einstellung einer weiteren Erzieherin notwendig sind. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Für Integrationsmaßnahmen werden weitere € 5.000,00 erwartet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt, die Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Heidgraben zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Investitionsprogramm 2016- 2020
Vorlage: 0343/2017/HD/HH**

Die Ausschussmitglieder nehmen das Investitionsprogramm der Gemeinde Heidgraben für die Jahre 2016 – 2020 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass ein Betreuungsangebot über 16.00 Uhr hinaus für seine Familie sehr wichtig sei. Er bittet die Gemeinde, den Kindergarten, eine entsprechende Bedarfsanfrage an alle Eltern zu richten. Er ist zuversichtlich, dass sich viele Eltern ein erweitertes Betreuungsangebot wünschen, oder dies für die Zukunft anstreben. Der Bürgermeister und Frau Junge haben diesen Wunsch zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.03.2017

gez. Ernst-Heinrich Jürgensen
Vorsitzender

gez. Jutta Koopmann
Protokollführerin